Gesuchformular für Projekte zur Erhaltung von Schweizer Rassen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | | | |
| Die Tabellen in diesem Formular sind auf das jeweilige Gesuch anzupassen (Anzahl Projektjahre, Projektpartner etc.).  Die Bedingungen richten sich nach Art. 3 und 23b der Tierzuchtverordnung vom 31. Oktober 2012 (TZV; SR 916.310). | | | |
| Titel |  | | |
| Beginn und Dauer des Projektes |  | | |
| Beantragte Mittel vom BLW  in CHF | 1. Jahr | ... Jahr | Total |
|  |  |  |
| Gesuchsteller/-in:  - anerkannte Zuchtorganisation; oder  - anerkannte Organisation zur Durchführung von Projekten zur Erhaltung von Schweizer Rassen |  | | |
| Projektleiter/-in (Name, Vorname, Institution) |  | | |
| Weitere beteiligte Personen oder Institutionen |  | | |

# Zusammenfassung des Projekts

(maximal eine Seite Text)

# Beschreibung des Projekts

* 1. **Lösung**

Beschreiben Sie auf maximal fünf Seiten das Problem und die Lösung, die mit dem Projekt umgesetzt werden soll. Im Detail sind dies etwa folgende Punkte:

* Problem, das gelöst werden soll;
* Methodik, Theorie, Vorgehensweise der vorgeschlagenen Lösung - illustriert durch Beispiele, Simulationsstudie, Literaturrecherche, etc.;
* die Population (Populationsparameter, Kennzahlen, internationale und nationale Situation);
* den Stand der Diversität der Population, der verbessert werden soll (Gründe für die aktuelle Bedrohung, Handlungsbedarf);
* die Innovation der vorgeschlagenen Lösung (Technologie, Produkt, «Geschäftsmodell», Prozess, Service, …);
* quantifizierbare Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen;
* primäre Zielgruppen, weitere Interessengruppen;
* Vorarbeiten, die Projektpartner oder Dritte bereits geleistet haben;
* die spezifischen Qualifikationen der Projektpartner für dieses Projekt (Know-How, Personal, Infrastruktur).
  1. **Wertschöpfung**

Beschreiben Sie auf maximal 2 Seiten

* die Ziele des Projekts und das «Geschäftsmodell», mit dem die Ziele in der Praxis umgesetzt werden sollen;
* Umsetzungsplan;
* weitere Aspekte des Projekts, die erwähnenswert sind (z.B. ökologische, gesellschaftliche, kulturelle Komponenten; Bedeutung des Projekts für den Bund);
* wie werden die Adressaten des Projekts (Kunden, Züchter, Zuchtorganisationen, Konsumenten) erreicht?;
* wer profitiert von diesem Projekt? Weshalb und wie stark?;
* Kosten-Nutzen-Analyse (wobei der Nutzen nicht zwingend auf monetärer Basis ausgedrückt werden muss/kann).

# Projekt-Setup

* 1. **Projektplan**

Beschreiben Sie auf maximal 5 Seiten

* *Vorgesehene Arbeitspakete:*

Das Projekt ist in Arbeitspakete gegliedert. Jedes Arbeitspaket (üblicherweise 3-8) hat einen Titel, einen Anfang und ein Enddatum, eine Kurzbeschreibung der Arbeiten, die zugehörigen Arbeitsstunden des beteiligten Personals und eine Beschreibung der Resultate, die erwartet werden. Arbeitspaket 0 ist üblicherweise für das Projektmanagement reserviert.

* *Milestones:*

Das sind Zwischenziele im Projektverlauf, an denen das Projekt evaluiert wird (üblicherweise jährlich mit einem Zwischenbericht). Besonders wichtige Zeitpunkte, an denen die vorliegenden Resultate über die Fortsetzung des Projekts entscheiden, werden als Go / No Go reviews bezeichnet

* *Zeitplanung des Projekts mit Gantt Chart*:

Die zeitliche Abfolge der Arbeitspakete und Arbeiten innerhalb der Arbeitspakete wird grafisch dargestellt und verdeutlicht den zeitlichen Zusammenhang der Arbeitspakete und der Arbeiten in den Arbeitspaketen über die Arbeitspakete und Milestones hinweg.

* *Darstellung der Risiken des Projekts*:

Die Risiken werden kurz beschrieben und in einer Grafik (Risikomatrix) eingetragen: Auf der X-Achse wird – für jedes Risiko einzeln - die Auswirkung bei Eintreten und auf der Y-Achse die Eintretenswahrscheinlichkeit dargestellt.

* 1. **Finanzplan**

Der Finanzplan strukturiert die Projektkosten nach Jahren und gliedert sie zusätzlich folgendermassen auf:

* Löhne
* Materialkosten
* Eigene Beiträge (Cash und/oder Löhne und Materialkosten, mindestens 20% pro Jahr - der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Projektpartner angemessen)
* Beantragte Mittel vom BLW

Am Ende dieses Gesuchsformulars finden Sie Tabellen welche Sie bei der Finanzplanung unterstützen sollen. Diese Tabellen müssen auf das konkrete Projekt angepasst werden. Für die Kalkulation der Löhne sollen die Ansätze von Innosuisse, der Agentur für Innovationsförderung des Bundes, als Orientierungshilfe gelten.

# Antrag

Der/die verantwortliche Gesuchsteller/in beantragt hiermit vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) die aufgeführten Finanzmittel zur Realisierung des vorliegenden Projektes im Bereich der schweizerischen tiergenetischen Ressourcen und bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift die Richtigkeit sämtlicher der in diesem Gesuch gemachten Angaben. Sie wurden im Einverständnis mit den beteiligten Personen erarbeitet. Das BLW geht davon aus, dass die nachfolgend unterzeichnenden Personen für die anerkannte Zuchtorganisationen oder die anerkannte Organisation für Durchführung von Projekten zur Erhaltung von Schweizer Rassen unterschriftsberechtigt sind.

Für den Gesuchsteller:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  |  |  |
| Unterschrift |  |  |  |
|  | (Name, Vorname) |  | (Name, Vorname) |

Das Gesuch ist bis spätestens **30. Juni** einzureichen an:

Bundesamt für Landwirtschaft BLW   
Fachbereich Tierische Produkte und Tierzucht  
Schwarzenburgstrasse 165  
3003 Bern

|  |
| --- |
|  |

Gesuch wurde vom BLW geprüft

Datum:

Unterschrift:

**Tabellenvorlagen Finanzplanung**

Tabelle Zusammenstellung Löhne Forschungspartner je Projektjahr

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Löhne Forschungspartner  Projektjahr X | Stunden-ansatz (CHF) | Zeit im Projekt (h) | Beantragte Mittel BLW (CHF) | Eigene Beiträge (CHF) | Total (CHF) |
| Erfahrener Wissenschafter | 91.00 |  |  |  |  |
| Wissenschaftlicher Assistent | 59.00 |  |  |  |  |
| Spezialist | 59.00 |  |  |  |  |
| Doktorand und Hilfskräfte | 42.00 |  |  |  |  |
| Total | - |  |  |  |  |

Tabelle Zusammenstellung Löhne Anwendungspartner je Projektjahr

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Löhne Anwendungspartner  Projektjahr X | Stunden-ansatz (CHF) | Zeit im Projekt (h) | Beantragte Mittel BLW (CHF) | Eigene Beiträge (CHF) | Total  (CHF) |
| Erfahrener Wissenschafter | 91.00 |  |  |  |  |
| Wissenschaftlicher Assistent | 59.00 |  |  |  |  |
| Spezialist | 59.00 |  |  |  |  |
| Doktorand und Hilfskräfte | 42.00 |  |  |  |  |
| Total | - |  |  |  |  |

Tabelle Zusammenstellung Materialkosten

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Projekt-jahr | Forschungspartner (FP) oder Anwendungspartner (AP) | Beschreibung Erklärung | Lebensdauer, falls kein Verbrauchsmaterial | Beantragte Mittel BLW (CHF) | Eigene Beiträge (CHF) | Total (CHF) |
|  |  |  |  |  |  |  |

Tabelle Zusammenfassung beantragte Mittel BLW über gesamtes Projekt

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Jahr 1 (CHF) | Jahr 2 (CHF) | Jahr … (CHF) | Total (CHF) |
| Löhne |  |  |  |  |
| Material |  |  |  |  |
| Total (CHF) |  |  |  |  |

Tabelle Zusammenfassung Eigenleistungen über gesamtes Projekt

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Jahr 1 (CHF) | Jahr 2 (CHF) | Jahr … (CHF) | Total (CHF) |
| Löhne |  |  |  |  |
| Material |  |  |  |  |
| Drittmittel/ Cash |  |  |  |  |
| Total (CHF) |  |  |  |  |